

Schulinternes Fachcurriculum „Religion“

Der evangelische Religionsunterricht orientiert sich an den Fachanforderungen der Primarstufe des Landes Schleswig-Holstein. Hier wird besonders hervorgehoben, dass der Religionsunterricht die Aufgabe hat, Fragen und Erfahrungen der Kinder aufzunehmen und diese mit den Erfahrungen und Inhalten der christlichen Tradition zu verbinden.

Man unterscheidet nach inhaltsbezogenen Kompetenzbereichen und prozessbezogenen Kompetenzbereichen. Im Unterricht werden beide Kompetenzbereiche miteinander verknüpft.

Die Formulierung der erwarteten Kompetenzen erfolgt auf der inhaltlichen Ebene, wobei die prozessbezogene Dimension immer mitzudenken ist.

Die inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche werden aus folgenden Leitfragen entwickelt:

1. Die Frage nach Gott – besondere Bedeutung der Person Jesus
2. Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln – das Wirken von Jesus
3. Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft – multireligiöse/multikulturelle Zusammenhänge
4. Religiöse Schriften und Ausdrucksformen – Bedeutung biblischer Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung. Sie führen zu der Frage, inwiefern die Texte auf die Gegenwart und Zukunft zu übertragen sind

Die prozessbezogenen Kompetenzbereiche sind:

1. Wahrnehmen und Darstellen – religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben (z.B. religiöse Spuren in der eigenen Lebenswelt, Symbole, Riten)
2. Deuten – religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und auf die Bedeutung für das eigene Leben übertragen.
3. Urteilen – in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln. Verhalten und Handlungen beurteilen unter Berücksichtigung der Menschenwürde, Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Religionen.
4. Kommunizieren – respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen.
5. Gestalten – religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden

Leistungsbewertung:

- mündliche Beiträge: Unterrichtsgespräch, Referate, Präsentationen, Beiträge von Partner- und Gruppenarbeit.
- schriftliche Beiträge: Aufzeichnungen von Partner- und Gruppenarbeit, Recherche-Ergebnisse, Mindmaps oder Tests.
- gestalterische Beiträge: Bilder, Collagen, Rollenspiele, Arbeit mit digitalen Medien.
- Dokumentationen längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse: Arbeitshefte, Mappen, Lap-Book.

Jahrgangsstufe 1 und 2: Themenvorschläge/ Inhalte

- Noah
- Sara und Abraham
- Veränderung eines Lebens durch Jesus,
- Martin und der Bettler, Brauch: Laternenfest
- St. Nikolaus
- Weihnachten
- Gott als Schöpfer
- Kern der Weihnachtsgeschichte, z.B. als Bilderbuch oder Leporello
- Jesus: Zachäus, Bartimäus, Kindersegnung,
- Verlorenes Schaf (Bildebene/ Vergleich)
- Kirche als Haus und Gemeinde
- Ostern
- Beten/ Gebet, Reden wie mit einem Freund, Bitten- Danken, Jesus erklärt Gebet,
- Der gute Hirte
- Erntedank: Wofür kann man danken? Brauchtum, Verantwortung für die Welt
- Jesus: Umwelt Jesu, Person Jesus aus Nazareth, Verknüpfung z.B. Jesus im Tempel, Taufe,
- Feste und Bräuche, die von andersgläubigen Kindern der Klasse gefeiert werden
- Josef: Geschwisterkonflikte, Neid, Auserwähltsein,

Jahrgangsstufe 3 und 4: Themenvorschläge/ Inhalte

- Jesus: Gleichnisse als Botschaft, z. B. Verlorener Sohn, Arbeiter im Weinberg
- Evangelisch/ Katholisch: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Kirche, kirchlichem Leben
- Reformation: Martin Luther, Leben, theologische Erkenntnis
- Gebet: „Vater unser“, Inhalt und Bedeutung
- Gott ist liebender Vater und verzeiht
- Jona
- Mose: Geschichte des Volkes Israel, 10 Gebote, Passah- Fest

- Leben und Tod: Vorstellungen vom Tod, gibt es etwas nach dem Tod? Friedhofsbesuch, wenn möglich, Bücher: „Abschied von Rune“, „Leb wohl lieber Dachs“, „Die schönsten Beerdigungen der Welt“
- Religiöse Feste: Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Erntedank
- Diakonie, Vorbilder (Mutter Theresa, Martin Luther King, Albert Schweitzer)
- Leben in anderen Ländern, Brot für die Welt
- Menschen- und Kinderrechte
- Andere Religionen und deren Inhalte: Judentum, Islam, Buddhismus etc.